



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 20.02. bis 22.02.2026

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle - (Landkreis Wittenberg)

Am Freitagvormittag wurde auf der B 107 zwischen Dessau-Roßlau und Oranienbaum eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 481 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 62 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 129 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle - (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitagnachmittag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Halle/Brehna und Bitterfeld-Wolfen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 8501 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 147 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 186 km/h.

- Fahren ohne Versicherungsschutz - (Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagnachmittag wurde gegen 18:00 Uhr ein Pkw Opel fahrend auf der BAB 9 festgestellt und an der Anschlussstelle Dessau-Ost kontrolliert.

Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass das Fahrzeug keinen gültigen Versicherungsschutz besitzt. Die Weiterfahrt wurde bis zum Nachweis einer gültigen Pflichtversicherung untersagt.

Gegen den 32 Fahrer wurde ein Strafverfahren wegen Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

**- Verkehrsunfall mit Sachschaden -
(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)**

Am 21.02.2026 ereignete sich gegen 08:50 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Thurland und Dessau-Süd in Fahrtrichtung Berlin ein Verkehrsunfall. Ein 51-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW VW den linken Fahrstreifen. Aus bisher ungeklärter Ursache kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Verletzt wurde niemand. Das Fahrzeug verblieb fahrbereit. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 4000 Euro.

**- Fahren unter Alkoholeinfluss -
(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)**

Am 21.02.2026 ereignete sich gegen 16:30 Uhr auf der BAB 9 Höhe Anschlussstelle Dessau-Süd in Fahrtrichtung München ein Verkehrsunfall.

Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen befuhr der 59-jährige Fahrer eines Pkw Toyota die BAB 9 und beabsichtigte diese an der Anschlussstelle Dessau-Süd zu verlassen. In der Abfahrt kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Im Anschluss befuhr er die Grünfläche und setzte seine Fahrt unerlaubt auf der BAB 9 fort.

Das Fahrzeug konnte nach einem Zeugenhinweis auf der B 183 in Richtung Bitterfeld-Wolfen festgestellt und kontrolliert werden. Im Rahmen der Kontrolle wurde bei dem Fahrer Atemalkohol festgestellt. Ein Vortest ergab einen Wert von über 2 Promille.

Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und der Führerschein sichergestellt. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 19.000,- €.

**- Fahren ohne Fahrerlaubnis-
(Stadt Dessau-Roßlau)**

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde auf der Kochstädter Kreisstraße in Dessau-Roßlau ein Pkw Opel festgestellt und kontrolliert.

Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Gegen den 25-jährigen Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.